



Hochtour Nadelhorn, Alphubel und Dom

Die Mischabelgruppe als Kompaktpaket. Wir besteigen den Nördlichsten, den Südlichsten und den Höchsten!

Hoch und exponiert thronen die Gipfel der Mischabelkette zwischen Matternal und Saastal. In fünf Tagen besteigen und durchqueren wir das dritthöchste Massiv der Alpen. Dabei steigern wir die Schwierigkeiten gemächlich, um schlussendlich den Hauptgipfel Dom 4545m, gut akklimatisiert und vorbereitet zu besteigen.

1. Tag Anreise nach Saas Fee (1803m) und mit der Bahn zur Hannigalp (2339m). Aufstieg zur Mischabelhütte (3336m).

2. Tag Überschreitung des Ulrichshorn 3924m und Gipfeltour aufs Nadelhorn 4327m. Abstieg über Windjoch und Mischabelhütte nach Saas-Fee.

3. Tag Fahrt mit der Bahn zum Mittelallalin 3456m. Über Feejoch und Feechopf steigen wir auf den Gipfel des Alphubel 4206m. Langer Abstieg zur Täschalp und Taxittransfer ins Hotel in Herbriggen.

4. Tag Gemütlicher Hüttenzustieg zur Domhütte 2940m.

5. Tag Eine lange Gipfeltour zum Dom 4545m, die mit einer atemberaubenden Rundsicht belohnt wird. Abstieg und Heimreise am Nachmittag ab Randa.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich bewege mich sehr sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Blankeisstellen bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 5: Ich habe eine ausgezeichnete Kondition und investiere viel Zeit, um diese zu halten. Sehr lange Touren mit bis zu 12 Stunden Gehzeit und bis zu 2000 Höhenmeter Aufstieg pro Tag bereiten mir Freude.

Schlüsselstelle:

Der Gipfelgrat zum Nadelhorn ist ein teilweise ausgesetzter Firngrat, welcher sicheres Steigeisengehen und Schwindelfreiheit erfordert. Am Dom passieren wir im Auf- und Abstieg eine steile Felsstufe. Hier gibt es Kletterstellen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Die Tour erfordert zudem eine sehr gute Kondition.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 3 Nächte im Mehrbettzimmer (SAC-Unterkunft und Hostel) und 1 Nacht im Doppelzimmer mit DU/WC
- 4x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Vom Treffpunkt in Saas Fee geht es mit der Seilbahn bequem zur Hannigalp 2339m. Ein gut angelegter Weg führt im Zick-Zack in Richtung Distelhorn empor. Im oberen Teil gleicht der Weg eher einem Klettersteig. Mit Drahtkabeln und Leitern optimal gerüstet, macht das Kraxeln hier extraviel Spass. Das Ziel, die Mischabelhütte 3340m, liegt wie ein Adlerhorst hoch über dem Tal. In der Nachmittagssonne genießen wir den Ausblick auf die umliegenden Viertausender.

Aufstieg 1050Hm, Abstieg 80Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Früh morgens machen wir uns zum Nadelhorn 4327m auf. Die Route führt zuerst über einen kleinen Felssporn hoch, bevor ein weites Gletscherbecken zum Windjoch leitet. Von hier haben wir beste Sicht auf unseren weiteren Weg zum Gipfel. Zunächst im Firn, später im Fels gelangen wir zum höchsten Punkt. Der Abstieg entlang der Aufstiegsroute bringt uns rasch zur Hütte zurück. Nach einer wohlverdienten Pause legen wir frisch gestärkt den zweiten Teil zur Hannig Alp zurück. Die letzten 500 Höhenmeter im Abstieg überlassen wir der Hannibahn. Heute übernachten wir in legerer Atmosphäre im wellnessHostel4000.

Aufstieg 1020Hm, Abstieg 2000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.

3. Tag

Mit der Bergbahn gelangen wir zum Mittelallalin 3456m. Nun geht es der guten Spur zum Feejoch 3807m folgend zur herrlichen und exponierten Gratkletterei des Feechopf 3887m. Bei guten Schneeverhältnissen nehmen wir den direkten Weg über den Südost-Grat, die sogenannte Eisnase, zum Fussballfeld grossen Gipfelplateau des Alphubel 4206m. Wie schön, dürfen wir heute hier oben stehen! Über die Ostflanke, das Alphubeljoch 3772m und den gleichnamigen Gletscher steigen wir zur Täschhütte SAC 2701m ab. Hier machen wir nur kurz Pause, denn ein paar Höhenmeter zur Täschalp 2205m stehen uns noch bevor. Ein herrliches mehrgängiges Abendessen und ein weiches Bett im Hotel haben wir uns für heute verdient.

Aufstieg 900 Hm, Abstieg 2150 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

4. Tag

Nach dem gemütlichen Frühstück fahren wir mit dem Zug nach Randa. Einige Höhometer gilt es zu überwinden heute. Doch der Anstieg ist steil und es wird sicher keine Strecke zu viel gemacht. Durch lichte Lärchenwälder, steile Grashalden und Felspartien am Schluss gelangen wir zur Domhütte 2940m.

Aufstieg 1500 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

5. Tag

Um den höchsten (ganz) schweizerischen Gipfel zu besteigen, müssen wir einmal mehr früh aus den Federn. Im Dunkeln folgen wir der alten Seitenmoräne auf den Festigletscher. Auf diesem geht es empor bis unter das Festijoch 3723m. Mit etwas Kletterei ist die Lücke schnell erreicht. Bei guten Firnverhältnissen können wir nun dem Festigrat folgen. Abwechselnd im Firn und Fels klettern wir mal auf dem Grat, mal in der Flanke. Die Luft wird dünner und die letzte Etappe fordert uns nochmals richtig heraus. Umso genialer ist es, wenn uns am Gipfel Dom 4545m die Morgensonne ins Gesicht scheint und ihr Licht auf die steilen Walliser Berge wirft. Nach emotionaler Gipfelpause machen wir uns an den langen Abstieg. Wir folgen der Normalroute über den Hohbärggletscher und gelangen via Festijoch zurück zur Domhütte. Nach kurzer Stärkung packen wir auch noch den Abstieg nach Randa. Hier steigen wir in den Zug und können die Beine hochlegen.

Aufstieg 1690 Hm, Abstieg 3190 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 11 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 12:04 Uhr in Saas-Fee, Busterminal. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von deinem Wohnort nach Saas-Fee und zurück ab Randa. Autofahrern empfehlen wir, das Fahrzeug in Visp im Parkhaus am Bahnhof zu parken und mit den ÖV zum Treffpunkt weiterzureisen.

Zusatzkosten

Für Bergbahnen und Taxitransfers, sowie den Zug nach Randa fallen zusätzliche Transportkosten von ca. CHF 80.00 an.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Member-Bereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Mischabelhütte 3340m

Das Tor zu den Viertausendern

Die Mischabelhütte liegt auf 3340 Metern über Meer, auf einer schmalen Felsrippe über dem Saastal. In der Hütte hat rund hundert Schlafplätze. Das Hüttenteam bringt einfache, stärkende Gerichte auf den Tisch, welche für die nötige Energie für lange Touren sorgen.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



kein
Handyempfang



kein WLAN



Barzahlung

2. Nacht

wellnessHostel4000

Modernes Hostel in Saas-Fee

Ideal für Bergsteiger, welche sich etwas mehr Komfort als in einer Berghütte wünschen. Saas-Fee ist der perfekte Ausgangspunkt für Hochtouren und Kletterabenteuer. Der Wellnessbereich Aqua Allalin regeneriert nach einem anstrengenden Tag Körper und Geist. Seit Eröffnung dieser modernen Schweizer Jugendherberge sind wir regelmäßig zu Gast.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Halbpension



Wellness



Sauna



Handyempfang



WLAN



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

3. Nacht

Hotel Bergfreund

Ein Aufenthalt, der sich wie Zuhause anfühlt

Die Zimmer bieten ein gemütliches Ambiente, sie wurden mit viel Liebe zum Detail renoviert. Ein Ort, um sich wohlzufühlen und zu erholen. Zu geniessen gibt es köstliche Speisen in stilvoller Atmosphäre, von traditionell bis hin zu exotisch und ausgefallen.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Halbpension



WLAN

4. Nacht

Domhütte SAC 2940m

Am Fusse des Doms, des höchsten ganz in der Schweiz stehenden Gipfels

Auf knapp 3000 Metern gelegen ist diese SAC-Hütte mit 75 Betten. Die Bergkulisse ist eindrücklich. Nebst dem Dom lassen sich die 4000er Täschhorn, Lenzspitze und Nadelgrat von der Hütte aus besteigen. Der Zustieg von Randa ist lang, jedoch sehr abwechslungsreich.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



Handyempfang



kein WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)

- Die Hütten verfügen teilweise über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung kannst du direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18

E-Mail: info@hoehenfieber.ch

Homepage: <https://www.hoehenfieber.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.hoehenfieber.ch/AGB>

Druckdatum: 09.02.2026 23:49